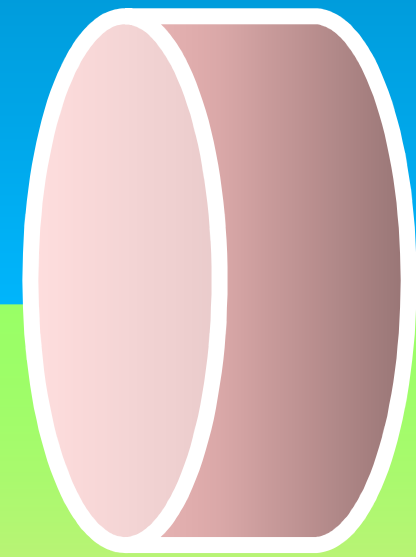


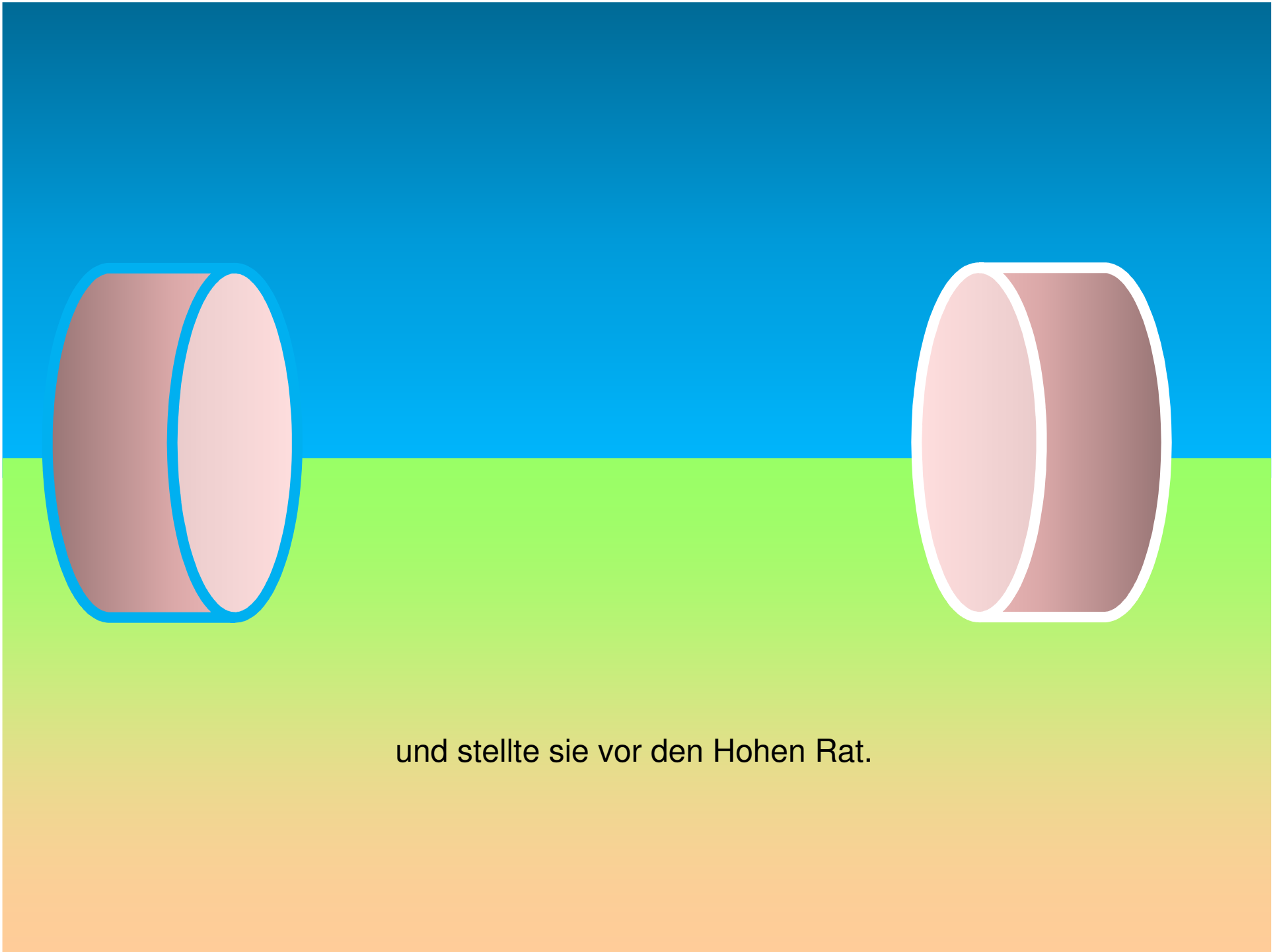
# Die Apostel vor dem Hohen Rat

*2013 04 14 Dritter Sonntag der Osterzeit  
Erste Lesung aus der Apostelgeschichte Apg. 5,27-32.40b-41*

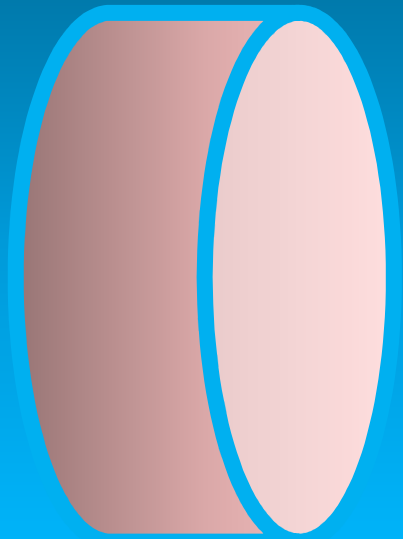
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-04-14>



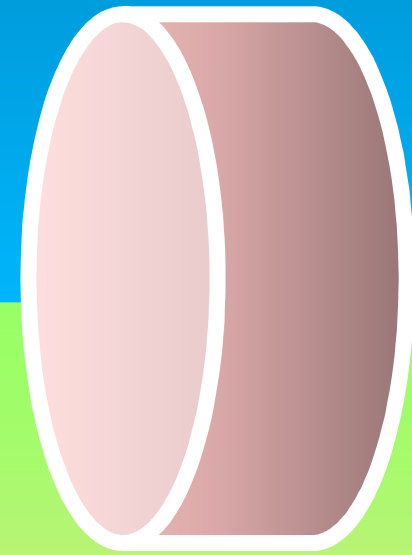
In jenen Tagen führte man die Apostel herbei

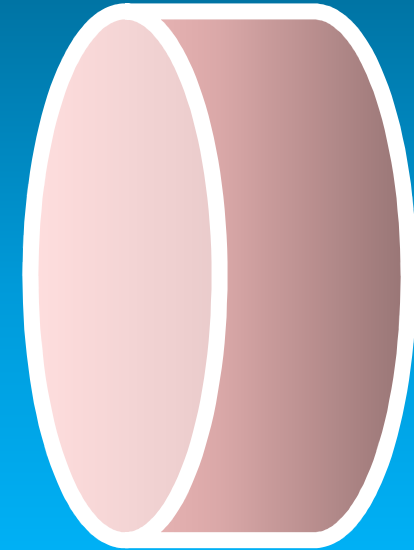
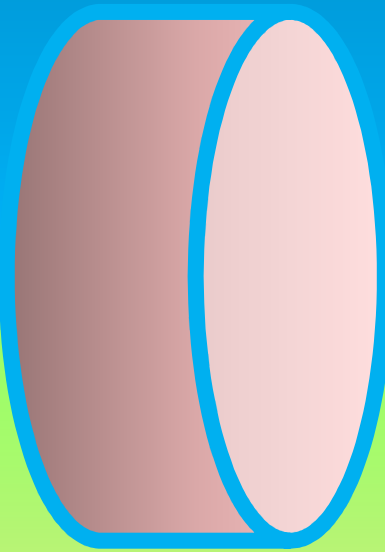


und stellte sie vor den Hohen Rat.

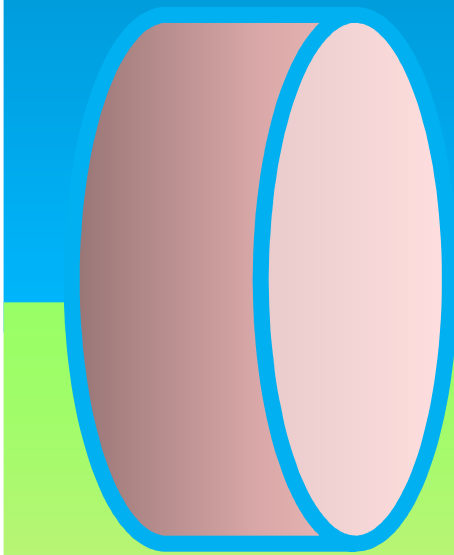


Der Hohepriester verhörte sie und sagte: Wir haben euch streng verboten, in diesem Namen zu lehren; ihr aber habt Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt; ihr wollt das Blut dieses Menschen über uns bringen.

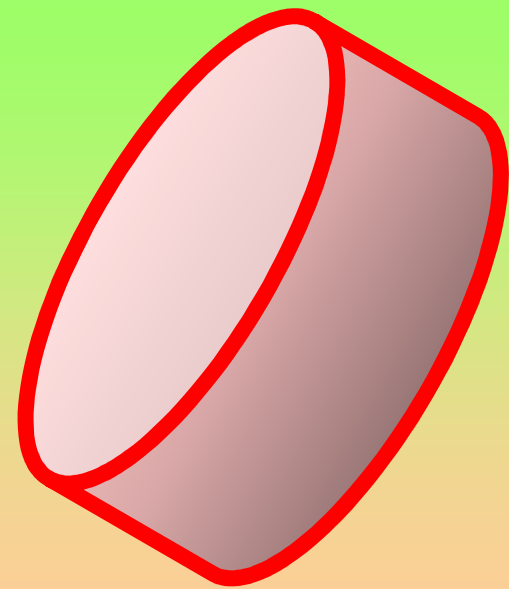


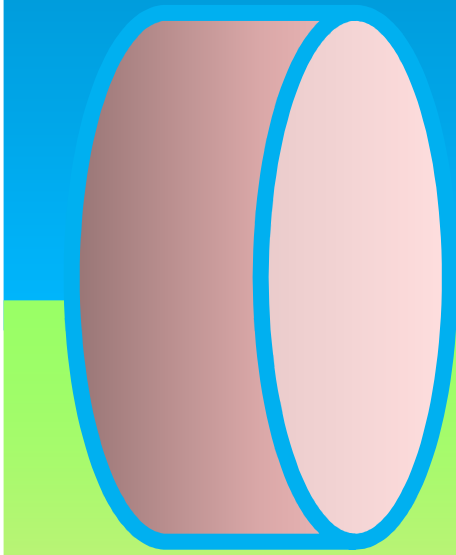


Petrus und die Apostel antworteten: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen.

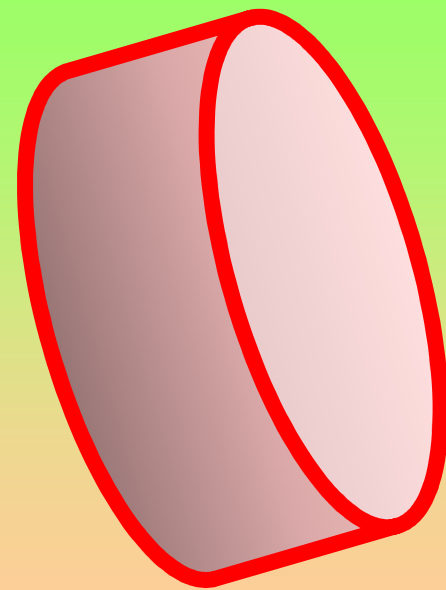


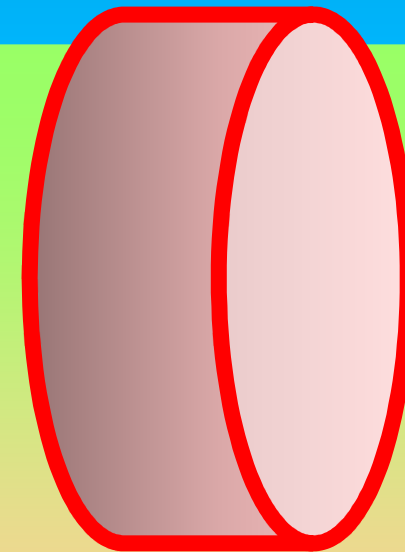
Dann ließen sie die Apostel auspeitschen;  
sie verboten ihnen, im Namen Jesu zu predigen,





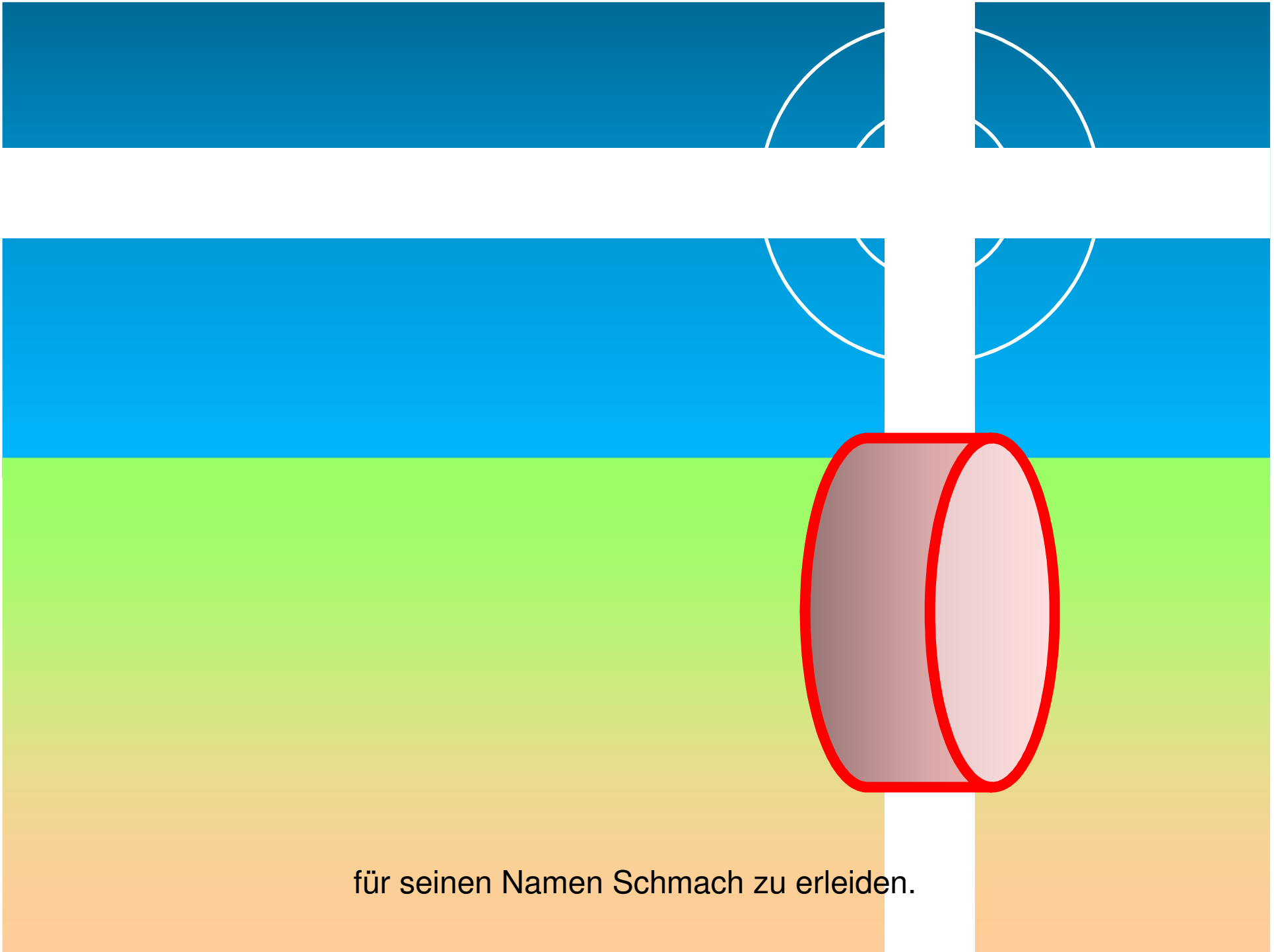
und ließen sie frei.





Die Apostel aber gingen weg vom Hohen Rat und freuten sich, dass sie gewürdigt worden waren





für seinen Namen Schmach zu erleiden.

